

Arbeitsgemeinschaft
**Weltanschauungs-
fragen e.V.**

AG WELT



Information / AG1062

Universelles Leben

Lehre der Gabriele Wittek



Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.

Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15

Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3

Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435

Email: kontakt@agwelt.de **Internet:** www.agwelt.de

Kurzbeschreibung

Am 19. Januar 1980 wurde in Nürnberg der Verein „Gemeinschaft zur Förderung des Heimholungswerks Jesu Christi, der Innere Geist = Christus-Kirche e.V.“ (UL) gegründet und ins Vereinsregister eingetragen. Nur wenige Monate später, am 26. April 1980, folgte eine Änderung mit Ortswechsel (Stuttgart) und der Namensänderung in „Heimholungswerk Jesu Christi. Der Innere Geist = Christus-Kirche e.V.“. Eine weitere Namensänderung folgte am 30. Oktober 1985 in Frankfurt. Seitdem nennt sich der Verein: „Das Universelle Leben Aller Kulturen Weltweit e.V.“.

Gründerin dieser Bewegung ist die gelernte Kontoristin Gabriele Wittek, geborene Maden, geboren am 7. Oktober 1933 in Wertingen (Bayern). Bereits als Kind, so bekennt Wittek selbst, habe sie ihre bereits verstorbene Mutter persönlich gesehen. Angeregt und angeleitet durch eine Frau, die als Medium arbeitete, habe sie auch später ihre Mutter öfter gesehen und gesprochen. Seit dem 6. Januar 1975 hatte sie nach eigenen Aussagen ständig Erscheinungen und Botschaften von diversen Engeln und Erzengeln, von Jesus Christus und von Gott selbst. Wittek weist ausdrücklich darauf hin, dass sie alle ihre Botschaften nicht als spiritistisches Medium in Voll- oder Teiltrance erhalten hätte, sondern bei vollem Wachzustand, bei vollem Bewusstsein. Ihre Botschaften aus dem Jenseits veröffentlichte sie in Büchern und Zeitschriften und über Vorträge. Infolge ihrer Aktivitäten entstanden erste Anhängerkreise für das UL, deren Mitgliederzahlen nicht genau bekannt sind, wohl aber um die 6.000 anzusiedeln sind. Berücksichtigt man die Leser der UL-Literatur und die Besucher von diversen Veranstaltungen, dürfte die geschätzte Zahl an Mitgliedern viel höher liegen.

Die Gemeinschaft um Wittek ist heute sehr breit aufgestellt. Die wichtigsten Arbeitsbereiche, Einrichtungen und Angebote hier im Überblick (ohne Gewähr auf Vollständigkeit): • Gabriele-Verlag Das Wort (Literatur, Tonträger, Filme, Zeitschriften) • Sophia Spessarthäuser (Hotels, Wellness, Entspannung) • Vita Vera Verlags-GmbH Schweiz (Literatur, Tonträger, Filme, Zeitschriften) • Die Neue Zeit TV (Fernsehsendungen, Web-Radio) • Radio Universelles Leben UG (Radio per Internet oder App) • Sophia Bibliothek (Bibliothek, Leseräume, Vorlesungen, Veranstaltungen) • Internationale Gabriele-Stiftung Verwaltungs-GmbH (Förderung und Verbreitung der Lehren von Wittek) • Helios Stiftung Verwaltungs GmbH, Marktheidenfeld (Förderung zur Pflege hilfsbedürftiger und kranker Menschen und Tiere) • Helfende

Hände Soziale Dienste e.V. (Alten-und Pflegeheim) • CB Beteiligungsgesellschaft der Mitarbeiter GmbH • Das Land der Tiere Verw. GmbH (Lebenshof mit Tieren) • Lebe Gesund Versand GmbH (Vertrieb Veganer Lebensmittel) • sowie eine ganze Reihe von Bauernhöfen, Handwerksbetrieben, Kindergärten, Schulen, Geschäften usw. Die gesamte UL-Bewegung besteht aus einem nur schwer durchschaubaren Netzwerk. Mit ihren Arbeitsbereichen Tierschutz und veganes Leben gewinnt sie zunehmend und oftmals unbemerkt an Bedeutung.

Witteks Lehre

In den UL-Veröffentlichungen heißt es u.a.: „*Wir sind Nachfolger des Jesus von Nazareth. Wir glauben, dass es im Reich Gottes Geistwesen gibt. Wir glauben, dass es Wesen der Natur gibt, die das geistige Lebensprinzip in allen Lebensformen auf der ganzen Erde begleiten. Wir glauben, dass der All-Geist auch in den vier Elementen wirkt. Wo der Mensch nicht störend eingreift, dient der All-Geist der Natur, den Tieren und Pflanzen. Als Nachfolger des Jesus von Nazareth im urchristlichen Strom achten und betreuen wir Urchristen – soweit, wie es uns möglich ist – die Natur, die Bäume, die Sträucher, die Tiere und auch die Mineralreiche. Alles ist beseelt, alles kommuniziert. Jesus von Nazareth lehrte uns: Alles ist beseelt, weil der große All-Geist der Unendlichkeit in allem und allen lebt, in jedem Stein, in jeder Pflanze, in jedem Tier sowie auch im Urgrund der Seele jedes Menschen. Wir Urchristen glauben auch daran, dass das Bewusstsein jedes Tieres mit der gleichen Art kommuniziert und seine Bewusstseinsstrahlung rund um den Planeten sendet. Wenn Tiere gequält, geschändet, misshandelt, gehetzt oder gar mutwillig getötet werden, nehmen das alle Tiere der gleichen Art rund um den Erdball schmerzhaft wahr. Das Gleiche gilt, wenn Tiere von uns Menschen Liebe, Fürsorge und Hilfe erfahren; dann nehmen das rund um den Erdball alle Tiere der gleichen Art mit Freude und Dankbarkeit wahr. Für uns Nachfolger des Jesus von Nazareth ist auch jede Blume, jeder Strauch, jeder Baum eine Lebensform, die in sich das Leben des All-Geistes trägt. Jeder Bewusstseinsstand eines Baumes, einer Pflanze, einer Blume kommuniziert - ebenso wie die Tiere - mit der gleichen Art rund um den Planeten. Wir Urchristen haben selbst in Erfahrung gebracht und wissen deshalb, dass jede Pflanze Signale sendet, wenn sie Durst hat oder wenn sie angegriffen wird. Alle Pflanzenarten kommunizieren untereinander. Die Achtung vor jeder Lebensform ist universales Leben. Das lehrte uns Jesus von Nazareth, dem wir Urchristen nachfolgen. Daraus resultiert das Land der Internationalen Gabriele-Stiftung. Wenn Tiere jagen, um Fleisch zu essen, sollten wir Menschen uns fragen: Woher haben sie diese Programme? Wir glauben, dass sich die negativen Programme der Menschen auf*

die Tiere übertragen. Wollen Sie uns diesbezüglich belächeln? Wer will Sie schon daran hindern? Wir haben, was die Natur und Tiere anbelangt, unsere Erfahrungen. Wer sich auf diesem Weg eigener, reichlicher Erfahrungen befindet, wird Menschen, die nach der kosmischen Einheit streben, nicht belächeln und über sie spotten. Der All-Geist wägt mit der kosmischen Waage zwischen Recht und Unrecht der Menschen.“

Bewertung

Die Gemeinschaft UL bekennt sich dazu, dass nur das Wort von Wittek gilt. Sie sei das Wort im Jetzt und Heute. Allein schon der Verlagsname „Gabriele-Verlag Das Wort“ bestätigt das Lehrfundament, das mit Aussagen wie: „Gabriele, die Prophetin Gottes in unserer Zeit“ oder „Botschaft der Prophetin und Botschafterin Gottes“ gestützt wird. Die Bibel wird nur insoweit akzeptiert, wie ihre Aussagen in das UL-Konzept passen. Außerdem bekennt sich die Wittek-Bewegung zu apokryphischen Schriften, wenn darin Aussagen zu finden sind, die die Lehre der Gemeinschaft fördern. Die Bibel selbst hat in Witteks Lehrgebäude keine nennenswerte Bedeutung. So ist es auch kein Wunder, wenn biblische Aussagen zum Sündenfall, zu Buße und Erlösung, zu Leiden, Sterben und Auferstehung von Jesus Christus, zur Gnade und ewigen Verdammnis oder zu einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus nicht vorkommen. Witteks Botschaften beinhalten vielmehr Aspekte aus dem Pantheismus („Gott“ ist eins mit dem Kosmos und der Natur) und dem Hinduismus. Daran anlehnend lehrt UL die Reinkarnation. Wittek, die selbst auf ihren spiritistischen Hintergrund verweist, gehört zur Gruppe der falschen Propheten, vor denen die Bibel warnt (Mt 7,15; 24,11+24; Mk 13,22; 2Petr 2,1; 1Joh 4,1; Offb 16,13). Es ist nicht schwer zu erkennen, dass es sich bei der Lehre von Wittek und ihrer Organisation um eine antibiblische Lehre handelt.

[Literaturhinweis: Jochen Brendl, Was ist Universelles Leben?, Lichtzeichen Verlag GmbH, Bestell-Nr. 561300, 1,50 EUR]

Hinweis: Auch zu anderen Themen sind **AG WELT - Kurzinformationen** auf Spendenbasis erhältlich. Sie eignen sich bestens zum Verteilen in Gemeinden und Hauskreisen. Bitte fragen Sie uns. Bestellen Sie auch unsere Quartalspublikation **Brennpunkt Weltanschauung** zur Aufklärung über Weltanschauungen und Ideologien unserer Zeit!

Spendenkonto AG WELT e.V. Sparkasse Lemgo

IBAN: DE67 4825 0110 0005 1123 21 BIC: WELADED1LEM